

## Herforder Wochenanzeiger

**09:24h, Freitag 12.02.2010**

Auf dem Stand von Hettich International

### Wilhelm-Normann-Kollegiaten aus Herford auf der ZOW



Herford. Die Klasse TA-G 81 plant und zeichnet im Bildungsgang Bäder, Küchen und Büros. Darum sind für die Klasse und ihrem Lehrer Karl Heinz Risken Beschläge wie zum Beispiel Griffe wichtige Gestaltungselemente.

Elke Meier und Wilhelm Bulling arbeiten für den Marketingbereich Kitchen/Bath bei der Beschlägefirma Hettich International in Kirchlengern. Sie führten die Klasse über den ZOW-Stand ihrer Firma.

An einer Küchenwand wurde eine Frontseite im grifflosen Design gezeigt. Dabei öffnen sich die grifflosen Auszüge durch kurzes Andrücken durch einen elektrischen oder auch durch einen rein mechanischen Mechanismus. Das Schließen ist heutzutage standardmäßig gedämpft.

Ein Display hat Hettich mit unterschiedlichsten Griffvariationen bestückt: geradlinig „new modern“ oder handschmeichlerisch geschwungen „organisch“. Unterschiedliche Griffe verleihen oft derselben Küche eine ganz unterschiedliche Ausdrucksqualität von „edel-massiv“, „künstlerisch-filigran“ bis zum „Landhauscharakter“.

Der dreijährige Bildungsgang „Gestaltungstechnische Assistentinnen und Assistenten“ führt zu einer Doppelqualifikation: Fachhochschulreife plus Berufsausbildung. Die Akzentuierung „Innenarchitektur“ für diese Art von Bildungsgang gibt es in Deutschland nur am Wilhelm-Normann-Berufskolleg in Herford.

michael.johannsmeier